

Mein Freund, der Käfer

Fünf Monate lang fährt der abenteuerlustige Hannoveraner Christopher Kulins **ALLEIN IM VW-OLDTIMER** quer durch Europa. Eine Geschichte über spontane Bekanntschaften, Pannen und ungeahnte Hilfsbereitschaft.

HANNOVER. Auf seiner Reise durch Europa gab es für Christopher Kulins genau drei Regeln: Er fährt nur Landstraße, nimmt jeden Anhalter mit und zahlt für keine Übernachtung. In gut fünf Monaten fuhr der Hannoveraner 2025 vom Nordkap nach Istanbul, vorher besuchte er noch Österreich und die Schweiz – in einem Käfer des Baujahres 1962. „Ich will nicht sagen, es war die Fahrt meines Lebens, aber ein bisschen ist es so“, sagt Kulins Anfang März 2026, knapp vier Monate nach seiner Rückkehr.

Es war eine Reise voller Gegensätze – mit magischen Momenten und Pannen. Einerseits öffnete Kulins' Käfer ihm überall Türen und brachte ihn schnell mit Menschen ins Gespräch. Andererseits brachte das Fahrzeug auch einige Herausforderungen mit sich.

KÄFER STREIKT ZUM ERSTEN MAL

Los ging die Reise am 12. Juni 2025, zunächst zur Wien Pride und anschließend über die österreichische Romantikstraße nach Salzburg. „Und ich weiß nicht, ob es die Euphorie der ersten Reisewoche war, aber Österreich hat mich wider Erwarten stark begeistert“, erinnert sich Kulins.

Doch die Euphorie endete abrupt. „Mitten in der Fahrt haben die Bremsen versagt“, sagt Kulins. Er habe abbremmen wollen und sei ins Leere getreten. Spontan fuhr er zu einem Freund im bayerischen Murnau und ließ das Auto reparieren. Selbst schrauben kann Kulins nämlich nicht. „Ich kann gerade mal Benzin auffüllen und den Reifendruck prüfen“, sagt er.

Doch sollten die Bremsen lange nicht die einzige Panne gewesen sein. In der Schweiz hatte der mehr als 60 Jahre alte Käfer Motorprobleme, auf den Weg zu den Lofoten fiel die Lenkung aus. Doch wann immer der Käfer mal wieder streikte, fand Kulins schnell Hilfe. „Das Auto hat über Ländergrenzen hinweg so einen hohen Bekanntheitsgrad und Sympathiefaktor, dass ich immer schnell hilfsbereite Menschen kennengelernt habe“, erklärt er sein Glück.

LANGE SUCHE NACH DEM AUTO



25.000 Kilometer im 1962er Käfer: Christopher Kulins erzählt von seiner Reise vom Nordkap nach Istanbul. Foto: Irving Villegas

Kulins, 40 Jahre alt und gebürtiger Hannoveraner, hat im Bereich Innovationsmanagement promoviert und mehrere Jahre als Unternehmensberater gearbeitet. Doch schon beim Einstieg habe er gespürt, dass er diesen Job nicht dauerhaft machen wolle. 2025 sei für ihn deshalb der Moment gekommen, sich neu auszurichten – und endlich Europa zu entdecken.

Lange suchte er nach dem passenden Auto für die Tour. Den Käfer, auf den er „immer schon mal einen Blick“ geworfen hatte, kaufte er schließlich einem Freund ab: 7000 Euro für das Auto, dazu kamen rund

2000 Euro für die Instandsetzung.

IMMER DEM GUTEN WETTER NACH

Nach seinem Abstecher nach Österreich und in die Schweiz fuhr Kulins mit einem Zwischenhalt in Hannover zum Nordkap. Unterwegs machte er auf den Lofoten, einer Inselgruppe in Norwegen, halt. „Die Weite und Ruhe dort haben mich wirklich schwer beeindruckt“, meint der 40-Jährige rückblickend. Vom Nordkap aus startete er seine lange Reise Richtung Istanbul: über Skandinavien und Deutsch-

land ging es durch Österreich und Slowenien bis nach Rastoke, dem historischen Kern der kroatischen Stadt Slunj. Von dort führte ihn die Route durch mehrere Balkanländer – darunter Bosnien, Albanien und Montenegro –, weiter nach Bulgarien und schließlich in die Türkei. Einen festen Plan hatte Kulins bis zum Ende nicht, er entschied von Tag zu Tag – immer dem guten Wetter folgend.

Oft bestimmte aber auch der Käfer den Weg. „Pünktlich zum Nordkap-Einlauf“, wie der Hannoveraner sagt, habe sich die Autobatterie während der Fahrt nicht mehr richtig aufgeladen. Kulins beschloss, den Wagen zur Reparatur nach Hannover zurückzubringen. Dafür habe er alle Stromverbraucher ausgeschaltet, selbst das Licht und die Scheibenwischer. So sei er rund 550 Kilometer weit gekommen, bis die Batterie erneut entladen war. Dann habe er sie ausgebaut und nachts an Steckdosen hinter Toilettenhäuschen geladen. Sein Zelt schlug er direkt daneben auf. „So doof sich das anhört: An diese Tage denke ich sehr gern zurück“, sagt der Hannoveraner rückblickend.

In Bosnien und Herzegowina, vor allem in Sarajevo, erlebte Kulins eine seiner schönsten Reiseepisoden. Auf dem Weg dorthin bekam der Käfer jedoch erst ein-



Bett im Käfer Christopher Kulins

Mehr als nur Buchausleihe

Neues Haus für die Nordstadt setzt auf Beteiligung – und spiegelt die Entwicklung der Stadtbibliothek wider

HANNOVER. In der Nordstadt entsteht mit dem StadtGemeinschaftsHaus Nord ein neuer Treffpunkt für Bildung und Begegnung. Das Projekt wird von der Stadtbibliothek Hannover gemeinsam mit dem Fachbereich Senioren, der Arbeiterwohlfahrt Hannover e.V. sowie der Initiative „Bücher für alle“ umgesetzt und soll Menschen unterschiedlicher Generationen und kultureller Hintergründe zusammenführen.

Geplant ist ein offenes Quartiershaus mit vielfältigen Angeboten. Dazu zählen unter anderem eine Jugendlounge, Bildungsformate, Sprechstunden zu digitalen Themen sowie mehrsprachige Beratung. Die Angebote richten sich an Kinder, Familien, Schulen und Kitas ebenso wie an Jugendliche und ältere Menschen. Erste Bereiche sind bereits in Betrieb: Der Fachbereich Senioren hat seine Arbeit vor Ort aufgenommen, zudem laufen erste Kurse. Währenddessen wird das Gebäude weiter umgebaut und soll in den kommenden Monaten barrierefrei gestaltet werden. Das Konzept wird parallel im laufenden Betrieb gemeinsam mit den Nut-

zerinnen und Nutzern weiterentwickelt.

Oberbürgermeister Belit Onay betont die besondere Entstehung des Projekts und erklärt: „Mit dem StadtGemeinschaftsHaus Nord entsteht hier in der Nordstadt ein neuer Ort für Begegnung, Bildung und Teilhabe. Besonders ist dabei nicht nur das Konzept, sondern auch der Weg dorthin: Verwaltung, Partnerorganisationen und Bürger*innen haben dieses Haus gemeinsam entwickelt.“

Das Vorhaben steht zugleich für einen grundlegenden Wandel der Stadtbibliothek Hannover. Diese entwickelt sich zunehmend von einem klassischen Ausleihort hin zu einem offenen Raum für Austausch und gesellschaftliche Teilhabe. Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender hebt hervor, Bibliotheken seien Orte der Begegnung, an denen gemeinsames Lernen ermöglicht werde.

Die Entwicklung spiegelt sich auch in steigenden Nutzungszahlen wider. Im Jahr 2025 verzeichnete die Stadtbibliothek rund 1,4 Millionen Besuche und 4,5 Millionen Ausleihen. Besonders stark wuchs der digitale Betrieb mit 1,6 Millionen Auslei-

hen, ein Anstieg von 21 Prozent. Darüber hinaus baut die Einrichtung ihre Rolle als Ort für gesellschaftlichen Dialog weiter aus. Mehr als 50 Veranstaltungen begleiteten im vergangenen Jahr die Bundestagswahl, ergänzt durch Formate zur Meinungsfreiheit. Für 2026 sind weitere Angebote im Zusammenhang mit der Kommunalwahl vorgesehen.

Auch inhaltlich erweitert die Stadtbibliothek ihr Spektrum. Neben etablierten Angeboten zur Leseförderung gewinnen digitale Themen an Bedeutung. Mit der „TechnoThek“ wurde ein Ort geschaffen, an dem Technik und Künstliche Intelligenz praktisch erprobt werden können. Ergänzend dazu werden Workshops und Veranstaltungsreihen zur Vermittlung digitaler Kompetenzen angeboten. Gleichzeitig werden nachhaltige Konzepte wie die „Bibliothek der Dinge“ in mehreren Stadtteilen ausgebaut.

Nicht zuletzt setzt die Stadtbibliothek auf eine stärkere Beteiligung der Bevölkerung. Bereits 2025 wurden entsprechende Prozesse zur Weiterentwicklung einzelner Standorte umge-

setzt – darunter auch die Planungen für das StadtGemeinschaftsHaus Nord, das künftig als zentraler Baustein im Quartier dienen soll. **RED**

Stadtbibliothek in Zahlen

- Zahlen aus 2025:
- ▶ 4.496.368 Ausleihen im Jahr 2025 (plus rund 178.000 gegenüber 2024)
 - ▶ 1.336.671 Besuche in den Einrichtungen
 - ▶ 1.622.625 digitale Ausleihen – ein deutlicher Zuwachs
 - ▶ 67.860 angemeldete Nutzerinnen und Nutzer insgesamt; 44.414 davon aktiv
 - ▶ 14.495 Neuanmeldungen im Jahr 2025
 - ▶ 1.076.953 Medien im Gesamtbestand
 - ▶ 65.408 neu angeschaffte Medien
 - ▶ 64.842 digitale Medien im Bestand
 - ▶ 675.292 Zugriffe auf Pressereader-Angebote
 - ▶ 452.563 ausgeliehene E-Books

mal ein Upgrade. Statt des Beifahrersitzes ließ er sich eine Matratze als Bett einbauen. „Nach drei Monaten im Zelt musste mal eine Verbesserung her“, erklärt er.

In Sarajevo habe er dann eine Woche in einem Wohngebiet geparkt und geschlafen. Jeden Morgen seien Menschen zu ihm ans Auto gekommen und hätten ihm Frühstück gebracht. Bei einem Anwohner habe er auch seine Wäsche waschen können. „Gastfreundschaft ist dort einfach Usus“, erklärt er seine Begeisterung.

ANKUNFT IN ISTANBUL

Während der Reise nutzte Kulins den Käfer nicht nur als Auto und Schlafzimmer, sondern auch noch als Büro. So habe er sich unterwegs auf Stellen für eine Professur beworben. Ende Oktober erhielt er die Einladung zu einem Gespräch in Deutschland – die Reise dafür abzubrechen, das kam für ihn dennoch nicht infrage. Istanbul habe er unbedingt noch erreichen wollen. „Ich bin noch in normalem Tempo nach Istanbul gefahren, musste aber dann 39 Stunden am Stück zurück nach Hannover fahren.“ Ein echter Kraftakt, doch am Abend des 11. November 2025 kam er wohlbehalten an.

Insgesamt legte Kulins in fünf Monaten rund 22.000 Kilometer zurück und durchquerte 15 Länder. Was ihn die Reise gekostet hat, weiß er nicht – und will es auch gar nicht wissen. „Ich glaube, das ist ein weiser Entschluss“, sagt er und brinst. Stattdessen richtet sich sein Blick längst nach vorn: Gemeinsam mit einem Kino in Hannover plant der 40-Jährige einen Vortrag über seine Tour, „um die nächste Generation für Routen zu begeistern, die nicht jeder fährt“. Und natürlich will er in Zukunft auch selbst weiter mit seinem Käfer die Welt entdecken. Als Nächstes könnte er sich eine Fahrt durch den Himalaya vorstellen.

ZUM GRILLEN

Unsere Bratwurstvielfalt:
Geflügel, Wild & Kalb – für jeden Geschmack
die richtige Wurst!

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 13.04. – 18.04.2026

Hähnchenkeulen	100g 0,69
Schweineschnitzel	100g 0,79
Italy-Pfanne Schweinegeschnetzeltes mit Zucchini und Brokkoli	100g 0,99
Cordon bleu vom Schweinerücken	100g 1,29
Rinderrouladen	100g 2,29
Bolognesesauce mit Hackfleisch	500g 4,99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

ZIMMERMANN
SEIT 1955
TRADITION & QUALITÄT

Zwei mal in der Nähe!

Raabestraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 0511 / 52 55 60
Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 05136 / 22 28

WOCHENANGEBOTE
13.04.2026 bis 18.04.2026

Montag bis Samstag Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein: mariniertes Rückensteak ... 1,39€	Zum Mittagstisch QR-Code scannen
Kennen Sie schon? Hähnchen-Hawaii-Sülze ... 1,79€ mit Mandarinen & Pfirsich ...	Montag bis Mittwoch Hähnchen-Gyros Geschnetzeltes ... 1,39€
Schinkenspeck ... 1,59€ geräuchert oder luftgetrocknet	Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart → 400g Hähnchen-Gyros → 2 Stück frische Bratwurst → 2 Scheiben Pfälzer Saumagen 12,50€
Six Packs: Bratwurst 6er ... Packung 7,79€ Krakauer 6er ... Packung 8,29€ Käsewürstchen 6er ... Packung 9,29€	Donnerstag bis Samstag Red Cole Slaw - roter Kraut Salat ... 1,11€ Frische Wildbratwurst mit Preiselbeeren, für Grill oder Pfanne ... 1,99€ Gulasch halb & halb ... 1,39€

*Die angegebenen Preise gelten pro 100g.

JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN! Westercelle, Cella, Groß Hohen, Wisen/ Aller, Klein Hohen, Bergen, Wriehausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischer Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischer-zimmermann.de

Tierschutz

Tierschutz
Tierschutz

Tierfreundliche Rezepte
WWW.TIERSCHUTZ-GENIEßEN.DE

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e.V.

MIX Markt

Angebote von Montag 13.04. bis Samstag 18.04.2026

Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg 4.99	Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.99	Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 3.99
Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.99	Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, mariniert Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 7.99	Putenoberkeule mariniert Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 3.99
Dicke Rippe vom Schwein 1 kg 3.99	Schweinenacken mit Knochen 1 kg 4.79	Dorade, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 8.99
Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg 3.59	Rinderleber 1 kg 3.49	Garnelen Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 11.99
Rinderleber 1 kg 3.49	Rinderbeinscheiben 1 kg 7.99	Makrele ausgenommen, kaltgeräuchert Fanggebiet: Gefangen im Nordostatlantik 1 kg 12.99
Rinderbeinscheiben 1 kg 7.99	Rindermacken ohne Knochen 1 kg 13.99	Lachskaviar 1 kg 45.00

MIX Markt Hannover Vahrenheide

DEIN NEUER JOB WARTET!
Wir suchen Mitarbeiter für Fleisch- & Fischtheke
AB SOFORT • M / W / D
In Voll- & Teilzeit
Vollständige Bewerbung bitte an mixmarkt18@monolith-gruppe.com oder direkt im Markt abgeben

Vahrenheide 09:00 - 19:00 09:00 - 18:00	Laatzten Mix Markt 122 OHG Lange Weibe 65 30880 Laatzten	Hannover 09:00 - 19:00 09:00 - 19:00
--	--	---

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Änderungen vorbehalten. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten.